Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 19

Rubrik: Nebi Telegramme

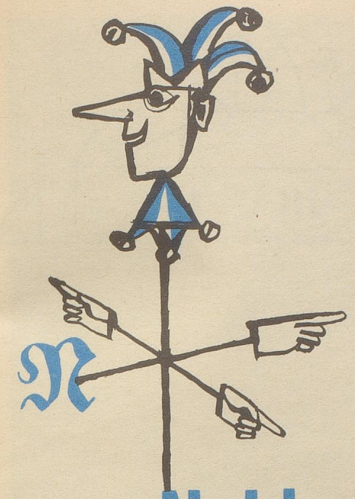
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nebis Wochen schau

Wehrwesen

400 Genfer unterschrieben einen Offenen Brief an den Bundesrat. Sie protestieren gegen das Sturmgewehrschießen für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, das anläßlich der Armeetage vorgesehen ist, weil es die Burschen schlecht beeinflussen könnte! Vielleicht. Es könnte sie zum Beispiel veranlassen, bei Gangster- und Kriegsfilmen des französischen Fernsehprogrammes Vaters Sturmgewehr zu holen und mitzuschießen!

Reiseverkehr

Die ‹Clubferien› erfreuen sich beim Schweizer immer größerer Beliebtheit. Es handelt sich um Reisen nach Feriendörfern, die von einem Animator betreut werden. Offenbar hat es doch der Mensch hie und da satt, sich mit seinesgleichen über eine Mattscheibe zu unterhalten.

Jura

Die jurassische Partei der Arbeit half den italienischen Gastarbeiter-Genossen bei der – sonst verbotenen – Einfuhr von rotem Propagandamaterial für die italienischen Parlamentswahlen. Wahrscheinlich wollten sie sich vergewissern, daß in dem Material wohl viel Parteichinesisch, aber nichts von der chinesischen Partei mit drin war …

Flugwesen

In Luzern wurde vor 2000 Zuschauern ein Senkrechtstarter-Flugzeug vorgeführt. Der Pilot wurde nach der Demonstration mit Schokolade und Nelken beschenkt. Die Bescherung für die Wehrsteuerzahler dürfte etwas später erfolgen!

Film

Der Film ‹Das Wunder der Liebe› ist in Basel-Land erlaubt, in Basel-Stadt aber verboten. Ein Regierungsrat aus der Stadt warf den Landschäftlern vor, sie hätten die Vorführung aus rein kommerziellen Gründen erlaubt. Gegen diese Unterstellung protestierte heftig der Polizeidirektor von Basel-Land. Zwischen Basel-Stadt und Basel-Land ist vorläufig kein Wunder der Liebe zu erwarten.

Spanien

Der spanische Anwalt des geflüchteten Jura-Separatisten Marcel Boillat will gegen die «Hilfsorganisation für die Opfer des jurassischen Freiheitskampfes» klagen, weil er für seine Bemühungen um Boillats Niederlassung in Spanien nicht genügend bezahlt worden sei. Die Hilfsorganisation wird erfahren müssen, daß die Schmiermittel für Boillat viel teurer sind als jene zur Beschriftung schweizerischer Straßen und Häuserwände …

Tschechoslowakei

Zufolge Liquidation des Eisernen Vorhanges Preise für Alteisen stark gesunken.

Landwirtschaft

An der Staatsuniversität von Pennsylvania erzielte man mit einem neuen Viehfutter gute Resultate. Es besteht aus einer Mischung von Melasse, Mais-Silage und Abfallzeitungspapier! Es ist also tatsächlich möglich, fortan auf dem Umweg über Rindfleisch und Kuhmilch sogar die Boulevard-Presse genießbar zu machen!

FEILSCHEN

Wo?

Zwischen Wo und Da
stapeln sich die Toten
von Vietnam

Genf?
100 Tote
Rangoon?
200 Tote
Vientiane?
400 Tote
Djakarta?
800 Tote
New Delhi?
1600 Tote
Warschau?
3200 Tote
Pnom Penh?
6400 Tote

Man stirbt
für die Freiheit
und / oder
fürs Spiel um das
Wo

Ernst P. Gerber

Nebi Telegramme

✉ Finanzen: Kein Sofortprogramm. Schröpferische Pause.

✉ Senkrechtstarter für Flugwaffe: Hoch hinaus auf kürzestem Weg!

✉ Rückkauf Globeair-Maschinen: Es gibt Maler und es gibt Anschmierer.

✉ Südafrika: Olympisches Spielchen verloren.

✉ Papadopoulos: Qualen, nicht Wahlen!

✉ Swissair: Von Leber luftgehänselt? Dä

Das Zitat

Hundert Menschen schärfen ihren Säbel, tausende ihre Messer, aber zehntausende lassen ihren Verstand ungeschärft, weil sie ihn nicht üben.

Pestalozzi

Musik

Ein finnischer Mathematiker konstruierte einen Computer, der in jeder Minute zwei Tangos komponiert! Das ist aber noch gar nichts gegen den Elektronen-Rechner, den sie beim Schweizer Radio haben müssen: Der verfaßt offenbar in einer Sekunde zwanzig Seiten Blabla-Zwischentext für musikalische ‹Unterhaltungs›-Sendungen!

Austerity

Einen Doppelsinn bekommt die Aufforderung an die Passagiere im Flugzeug, das zur Landung über London ansetzt: «Wir befinden uns über England. Bitte Gürtel enger schnallen …»

Immer passend!

Die PTT kolportiert bei der Entwertung von Briefmarken auch Werbetexte im Stempelaufdruck. So versah sie z. B. in Basel einen Stapel von Todesanzeigen mit dem Stempel «Ein Fondue im Freundeskreis schafft Stimmung».

Das dürfte die Stimmung im Freundeskreis des Verstorbenen erheblich erhöht haben.

Die PTT als Trösterin.

Trost mit Käse.

Käse! *Widder*